



RETTUNGSDIENST
ZWECKVERBAND
SÜDTHÜRINGEN



LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN
natürlich sportlich

Prachtregion.de

Der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen mit Sitz in Zella-Mehlis verstärkt gemeinsam mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen für die Zentrale Leitstelle Südthüringen

sein Team und will zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle

Gesamtprojektleitung (m/w/d)

besetzen.

Der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen (RDZV) mit Sitz in Zella-Mehlis ist Aufgabenträger für den bodengebundenen Rettungsdienst. Verbandsmitglieder sind die kreisfreie Stadt Suhl, der Landkreis Sonneberg und der Landkreis Hildburghausen. Im Landesprojekt „Strukturoptimierung der Zentralen Leitstellen in Thüringen“ ist bis zum Jahr 2030 die Errichtung der neuen Zentralen Leitstelle Südthüringen geplant. In diesem Projekt soll die Zuständigkeit der Zentralen Leitstelle um den Landkreis Schmalkalden-Meiningen erweitert werden.

Wir versorgen insgesamt ca. 268.000 Einwohner und koordinieren jährlich ca. 94.000 Notfallereignisse im Bereich des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransports sowie Brand- und Hilfeleistungseinsätze. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Er ist in seiner Geschäftstätigkeit ausschließlich hoheitlich tätig.

Aufgabenschwerpunkte:

- Gesamtprojektleitung von der Projektinitiierung bis zum Projektabschluss
- Führung des Leitstellenbeirates, bestehend aus Vertretern der beteiligten Gebietskörperschaften
- Verantwortung für die kosten-, qualitäts- und termingerechte Umsetzung der beauftragten Projekte im Bereich der Zentralen Leitstelle Südthüringen
- Analyse der Arbeitsabläufe und -prozesse der Leitstelle für die gesicherte Abbildung auf modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- Durchführung des Projektcontrollings
- konzeptionelle Tätigkeiten zur Weiterentwicklung, perspektivisch Verantwortung für Datenschutz und IT-Sicherheit in der Zentralen Leitstelle
- Mitwirkung in den Fachgremien des Freistaates und des RDZV und Beratung der Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsgremien des RDZV, Schnittstelle zu den zuständigen Landesbehörden
- Vertretung der Projektarbeit nach innen und außen und Vorbereitung erforderlicher Entscheidungsunterlagen für den RDZV und seine Verbandsgremien

Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Bewerbungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium (Bachelor, Diplom FH) insbesondere in der Fachrichtung Projektmanagement, Digitalisierung, Elektrotechnik, (Wirtschafts-) Informatik/Informationstechnik, Betriebswirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder alternativ
- eine gleichwertige Qualifikation durch einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung im Umfeld von Leitstellen, Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei, idealerweise ergänzt durch fachbezogene Weiterbildungen
- nachweisbare Kenntnisse im Projektmanagement (z. B. durch Zertifizierungen oder durch praktische Projekterfahrung)
- Erfahrung in der Planung, Steuerung und Umsetzung von Projekten, vorzugsweise im Bereich Leitstellentechnik, Einsatzleitsysteme oder Digitalisierung

- technisches Verständnis für IT- und Kommunikationssysteme im BOS-Umfeld
- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten gegenüber internen und externen Projektbeteiligten
- Fähigkeit zum analytischen, konzeptionellen Arbeiten sowie gute Organisationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Überzeugungsstärke sowie Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Eigenständigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen (ggfs. auch mehrtägig und bundesweit)
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW für dienstliche Zwecke

Wir bieten:

- interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer zukunftsorientierten Zentralen Leitstelle mit einer umfangreichen Aufgabe im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr
- sie erwartet die Arbeit in einem hochengagierten und kompetenten Team
- Vergütung nach Entgeltgruppe 12 TVöD-V (VKA), die finale Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Qualifikationen und einschlägigen Berufserfahrung.
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Unterstützung der Fort- und Weiterbildung
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- moderne Arbeitsplätze, einen Fitnessraum, sowie eine direkte Anbindung an die Autobahn
- Dienst-Kfz für Dienstreisen

Ihre **vollständigen und aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Prüfungszeugnissen, aktuellen Beurteilungen sowie Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte schriftlich bis zum **30.06.2026** (es gilt der Poststempel) an:

Rettungsdienstzweckverband Südthüringen
 Stichwort: „Stellenausschreibung **2026-Projektleitung**“
 Rennsteigstraße 10
 98544 Zella-Mehlis

oder per E-Mail an bewerbung@rdzv.de. Bei Bewerbung per E-Mail wird als Anhang ausschließlich eine pdf-Datei akzeptiert.

Für Fragen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleiterin des RDZV (Tel. 03682 4007 120) oder an die Projektleiterin (Tel. 03682 4007 160).

Hinweise:

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen (aussagekräftiges und unterschriebenes Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis Studium mit Urkunde und ggf. weitere Qualifikationsnachweise, Zusatzbezeichnungen sowie Arbeitszeugnisse) einreichen, im Auswahlverfahren werden unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt.

Der Eingang von Bewerbungen wird nicht gesondert bestätigt.

Bei Wunsch auf Rücksendung von Bewerbungsunterlagen wird gebeten, den Unterlagen einen adressierten und ausreichend frankierten Umschlag beizufügen. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nichtberücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet. Kosten, die dem Bewerber (m/w/d) im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht übernommen werden.

Mit Abgabe ihrer Bewerbung stimmen die Bewerber der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt werden, zu. Diese Daten werden ausschließlich für das Auswahlverfahren gespeichert und spätestens 3 Monate nach dessen Abschluss gelöscht.